



# GEMEINDEBRIEF

Christophorus und St. Petri

Dezember 2017 bis Februar 2018



## Aus dem Inhalt

<b>Aus Christophorus:</b>	
Aus dem Kirchenvorstand	4
Vorstellung Vikar Robert Voss	5
Weihnachtskonzert	5
Dienstjubiläum Diakonin Schander	6
Aus dem Kindergarten	7
Gitarre für AnfängerInnen	9
Neuer Bibelkreis DENK-ANSTÖSSE	9
Kirche für Knirpse	9
Seniorenkreis	10
Offener Abend	11
Rückblicke Christophorus	12-13
Freud und Leid	15
Wir gratulieren zum Geburtstag	15
Treffpunkte in Christophorus	34
Anschriften Christophorus	36
<b>Aus der Region:</b>	
Taizé-Fahrt in den Osterferien	16
Abschied von Pastor Liebenehm	17

<b>Gottesdienste:</b>	
Unsere Gottesdienste	20-21
Heilig Abend und Weihnachten	22
<b>Aus St. Petri:</b>	
60 Jahre Ehrenamt – Otto Melster	18
Aus dem Kirchenvorstand	23
Neuer Pastor: Roman Vielhauer	24
Vorstellung Vikar Henrik Heinicke	25
Dank und Einladungen	27
Rückblick: Offene Kirche 2017	28
Besuchsdienst-Jubiläum	29
Lilienthal spielt Aschenputtel	30
Für Kinder	31
Freud und Leid	32
Wir gratulieren zum Geburtstag	33
Treffpunkte in St. Petri	35
Anschriften St. Petri	37
<b>Und sonst:</b>	
Beratungsstellen	38
Rück-Sicht	39
Impressum	35



Winterlandschaft,  
wunderschön!

Foto: U. Wendelborn

## Liebe Leserin, lieber Leser!

OH GOTT, BESUCH! – Wer mich besucht, wird mit diesen Worten empfangen. Unausgesprochen. Sie stehen auf der Fußmatte in der Tür zum Arbeitszimmer. Ein Geschenk letztes Jahr zu Weihnachten. Besucher sehen es mit Humor.

Besuch – das passt gut zu Weihnachten. Gott kommt zu Besuch. Hat uns Menschen besucht, als vor gut zweitausend Jahren sein Sohn in die Welt kam. Das feiern wir alle Jahre wieder. Aber noch ist nicht Weihnachten. Noch bereiten wir uns darauf vor. Auch mit Singen und Beten: „Wie soll ich dich empfangen?“

Vielleicht haben Sie schon einen Besuch geplant oder erwarten Besuch bei sich zu Hause? Jedenfalls, wenn Besuch kommt, dann bereite ich mich gerne darauf vor. Ich räume auf, putze, kaufe ein, Sorge für Essen und Getränke. Und für einen schön gedeckten Tisch. Meine Gäste sollen sich wohl fühlen. Und weil auch Gottes Besuch seine Vorbereitung braucht, darum gibt es die Adventszeit. Wie gut, dass wir diese Zeit haben! Selbst wenn sie in diesem Jahr etwas kürzer ist.

Der Evangelist Lukas erzählt: Auch Gott bereitet sich darauf vor, zu uns zu kommen! „Gott hat besucht und erlöst sein Volk“, singt der alte Zacharias (Lukas 1,68). Schon mit der ganz langen Geschichte seines Volkes hat Gott begonnen sein Kommen vorzubereiten. Gott hat besucht. Der Besuch ist gekommen.

Obwohl er eigentlich noch gar nicht ganz da ist. Geheimnisvoll. Gott kommt anders als erwartet. Oh Gott, ...



*es hängt nicht davon ab  
ob wir arm oder reich  
groß oder klein  
stark oder schwach sind  
er besucht uns  
jenseits von stimmung  
weihnachtlichem gefühl  
festessen und geschenken  
er legt keinen wert  
auf sozialen status hautfarbe  
rasse herkunftsland und kaufkraft  
heute kommt gott uns besuchen  
wir brauchen um ihn zu empfangen  
nur eine sensible stelle im herzen  
die offen ist für seine berührung  
seine worte seine zuwendung  
heute kommt gott uns besuchen  
und der glanz dieses abends  
breitet sich aus*

(Almut Haneberg)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erfüllte Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein segensreiches Jahr 2018!

Ihr Pastor

*Thorsten Rohloff*

## Aus dem Kirchenvorstand



Foto: R. Goetz

Der Mitarbeiterabend läutete dieses Jahr die „goldene Herbsteszeit“ ein. Mit Birnen, Kartoffel- und Kürbissuppe, Gedichten und Liedern wurde fröhlich der Sommer ausgekehrt. Herzlichen Dank dem Vorbereitungsteam.

Zum 2. Mal feierten Konfirmanden in Christophorus eine „Goldene Konfirmation“. Martina Hofmann hat mit großem Einsatz Namen und Anschriften dafür recherchiert. Die Teilnehmer tauschten schon vor dem Gottesdienst erste Erinnerungen aus. Beim Kirchencafé wurde das lebhaft fortgeführt mit Unterstützung von Fotos aus dem Kirchenarchiv oder selbst mitgebrachten. Die (wenigen) anwesenden Gemeindemitglieder wurden dabei auch um Antworten und Auskünfte gebeten. Eine Kirchenführung mit Pastorin Reichardt, Mittagessen und Kaffee an festlich gedeckter Tafel im Gemeindesaal lassen den Tag für alle in guter Erinnerung bleiben.

Aus dem Kreis der Gäste kam auch eine Anmerkung zu den „Missklängen“ der Orgel. Wie im letzten Gemeindebrief erwähnt, arbeitet der KV an dem Problem. Der Orgelrevisor der Landeskirche hat im Oktober die Orgel untersucht. Er hat einen dem Alter angemessenen guten Gesamtzustand festgestellt. Nach 50

Jahren gibt es natürlich einen normalen Materialverschleiß. Es wird ein amtliches Gutachten über die notwendige Gesamtsanierung erstellt. Auf dieser Grundlage kann der KV entsprechende Angebote von Orgelwerkstätten einholen. Geschätzt werden zur Zeit Kosten von ca. 35.000€. Eine Finanzierung muss im Wesentlichen durch Spenden erfolgen. In diesem Jahr soll ein Teil des Freiwilligen Kirchgeldes dazu verwendet werden. Wer Finanzierungsmöglichkeiten kennt oder Ideen für Spendenaktionen hat, melde sich bitte beim Kirchenvorstand.

Bei der diesjährigen Begehung der Gebäude und Anlagen hat der Bauausschuss einige Schäden bzw. Mängel festgestellt: Nasses Holz in der Kircheneingangstür, bröckelnde Fugen und Beton, vordere Fensterfront des Kindergartens, Sitzgruppe auf dem Kirchplatz.

Für die Kirchenvorstandswahlen am 11. März 2018 haben sich alle jetzigen Mitglieder entschieden wieder zu kandidieren und eine neue Kandidatin ist dazu bereit. Bis zum 22.01.2018 sind weitere Wahlvorschläge möglich! Wenn Sie noch unschlüssig sind, empfehle ich, nochmals die Seite 5 im letzten Gemeindebrief zu lesen.

Der KV wünscht allen eine gute Adventszeit, ein ruhiges Weihnachtsfest und kommen Sie gesund und sicher nach 2018.

*Reinhart Wilfroth*

## Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen



Foto: privat

Mein Name ist Robert Voss und mit diesem Vers aus dem Johannesevangelium sage ich Hallo und stelle mich kurz

vor. Ab Januar werde ich in der Christophorusgemeinde als Vikar unterwegs sein.

Begonnen habe ich diesen Weg im Oktober 2016 in Nikolausberg, wo ich mit meiner Frau und unseren beiden Kindern wohne.

Die regionale Zusammenarbeit in SKino habe ich dabei von Anfang an als konstruktiv und vielfältig empfunden. In diesem Rahmen durfte ich bereits in Christophorus Gottesdienst mit Ihnen feiern. Dennoch habe ich die Gemeinde bis jetzt hauptsächlich „aus der Ferne“ zu Gesicht bekommen. Nun freue ich mich darauf, meine Ausbildung bei Ihnen fortzusetzen und alles aus nächster Nähe zu betrachten und mitzugestalten.

Voller Spannung erwarte ich den Beginn dieser Zeit voller neuer Erfahrungen, Diskussionen und Begegnungen.

Bis dahin eine gesegnete Adventszeit.

*Ihr Robert Voss*

## Konzert im Advent



Am Samstag, 2. Dezember um 16.00 Uhr gastiert der Shanty-Chor M.K. Göttingen in der Christophoruskirche mit seinem Weihnachtskonzert. Schwerpunkt des Programms unter dem Titel „Wiehnacht an de Waterkant“ sind zahlreiche maritime Weihnachtslieder, wie Wiehnacht an der Waterkant, Heiligabend im Hamburger Hafen, Es kommt ein Schiff, Rolling home und Licht aus und Ruh‘ im Schiff.

Der Eintritt ist frei – eine Spende wird erbeten.

## Sicher ...

ist sie Ihnen allen schon aufgefallen. Diese kleine, quirlige und fröhliche Frau, die in den verschiedensten Gottesdiensten aktiv, engagiert und immer gut gelaunt und schwungvoll mitmacht.

Unsere Diakonin Sylke Schander! Zu Ehren ihres 30-jährigen Dienstjubiläums möchte ich sie Ihnen etwas näher vorstellen und habe sie dafür zusammen mit Pastorin Elke Reichhardt befragt.

Beginnen möchte ich mit Sylkes Schlusswort, das kein Wort war, aber dennoch eine für sie sehr typische Äußerung: Statt theologisch tiefgründig einen weisen Rat zu geben, hat sie laut und herzlich gelacht. Und genau so kennen wir sie :-)

Den Beruf der Diakonin entdeckte sie, als in ihrer Heimatgemeinde in Hannover die neue Diakonin Leute zur Mitarbeit an Kindergottesdiensten suchte. Und ebendies wollte Sylke dann auch zu ihrem Beruf machen.

In Freiburg studierte sie Religionspädagogik und Gemeindediakonie. Anschließend ging sie mit ihrem zukünftigen Ehemann und Vater der beiden gemeinsamen Kinder nach Bönningstedt (nördlich von Hamburg). Die nächste Station auf ihrem Lebensweg war dann Drevenack am Niederrhein um schließlich 1989 wieder „Zuhause“ in Göttingen an der Christusgemeinde am Egelsberg zu landen.

Ein schöner Zufall, dass diese Stationen auf einer Deutschlandkarte eingezeichnet genau ein Kreuz ergeben. Im Kindergarten heißt es oft „Gott hat uns lieb von

oben bis unten, von links nach rechts“. Auch das ergibt ein Kreuz! Die kindliche Offenheit und Begeisterungsfähigkeit sind Sylke auch bei ihrer Arbeit enorm wichtig. Doch bei der Kinder- und Jugendarbeit sind Sylkes Aufgaben noch lange nicht zu Ende. Mit viel Herzblut versucht sie stets verschiedene Bereiche der Gemeindegarbeit zu verknüpfen und unterschiedlichste Gemeindemitglieder einzubinden. Musikanten aus einem Kindergottesdienst können ebenso bei einem Seniorenkreis begeistern.

Wenn Sie mit uns Sylke Schander feiern möchten: Im Gottesdienst am 2. Advent wird des 30. Dienstjubiläums von ihr gedacht und anschließend lädt der KV ein.

*Anja Vonde*



Seit 30 Jahren engagiert dabei:  
Diakonin Sylke Schander

## Kennenlertage der Vorschulkinder im Christophorus-Kindergarten

Es ist immer wieder eine aufregende Sache, wenn man auf einmal ein Vorschulkind ist. Dieses Jahr gestalteten wir eine Kennenlernwoche für die neuen Vorschulkinder. Zusammen mit den Kindern haben wir entschieden, was wir an diesen Tagen alles unternehmen wollen. Unser erster Ausflug ging zur Stadtbibliothek. Hier haben wir gelernt, wie man sich in der Bibliothek verhält und wie man mit den Büchern richtig umgeht. Jedes Kind durfte sich dann noch ein Buch seiner Wahl ausleihen.

Der nächste Ausflug ging zum Bahnhof. Hier haben wir die Züge und den Bahnbetrieb beobachtet. Wir haben sogar einen ICE gesehen.

Im Botanischen Garten haben wir die Vielfalt der Pflanzenwelt bestaunt. Bei den Kakteen mussten wir sehr vorsichtig sein, damit wir nicht wie die Biene aufgespießt werden.

Beim Besuch im Klinikum hatten wir sogar das Glück, den Hubschrauber beim Starten beobachten zu können. Danach sind wir noch zum Sportplatz gegangen. Hier sind unsere Vorschulkinder mit den richtigen Schulkindern um die Wette gelaufen und haben sogar gewonnen! Auch verschiedenen Spielplätze haben wir besucht und viel Spaß gehabt.

Der letzte Ausflug ging dann noch ins Brotmuseum nach Ebergötzen. Hier haben die Kinder die Herstellung vom Brot kennen gelernt und durften auch selber Hand anlegen und ihr eigenes Brot ba-

cken. Zusätzlich konnten wir auch noch eine kleine Spielzeug-Ausstellung ansehen, bei der es Spielzeug aus verschiedenen Ländern gab.

Im Kindergarten haben wir die Ausflüge, zusammen mit den Kindern, durch Fotos und selbst gemalten Bilder für die anderen Kinder und Eltern dokumentiert.

Nach diesen gemeinsamen Tagen, sind unsere Vorschulkinder ein Stück näher zusammengekommen und auch ein bisschen stolz, jetzt die Großen zu sein.

Wir freuen uns schon auf die nächsten spannenden Ausflüge.

*Marion Kirchhoff, Sabine Hartmann  
und alle Vorschulkinder*



Zum Wachsen ins Gewächshaus



centrum  
für sportphysiotherapie, massage und lymphödetherapie  
**jörg weitemeyer**

Massagen aller Art  
Lymphdrainage  
Traktion/Extension  
Kryotherapie  
Thermotherapie  
alle Formen der  
Elektrotherapie  
aktives Rückentraining  
an Geräten  
Nachbehandlung von  
Sportverletzungen  
nach James Cyriax  
(Deep Friction)  
funktionelle Tapeverbände

**Jörg Weitemeyer**  
Nikolausberger Weg 33  
37073 Göttingen  
Telefon (0551) 54015

# SEHTEST

für  
**Kinder & Erwachsene**

**...jetzt kostenlos**



OPTIK-FRENTZEN

**Brillen und Kontaktlinsen**

Hannoversche Straße 106 • Tel. 0551/33561  
**Göttingen-Weende**

# AHLBORN Bestattungen

in der dritten Generation

Bestattungsvorsorge, Beratung und  
Ausführung aller Bestattungsarten  
in Göttingen und allen Vororten.

Wir sind immer da, wenn Sie uns brauchen!



Nur qualifizierte Fachunternehmen  
führen dieses Zeichen.

Wöhlerstraße 5, 37073 Göttingen

PARKPLÄTZE AM HAUS

[www.ahlborn-bestattungen.de](http://www.ahlborn-bestattungen.de)



**5 89 31**



## Gitarre für AnfängerInnen

Jeden Freitag von 16.00 bis 16.45 treffen sich im Gemeindehaus der Christophoruskirche die Kinder zum Gitarrenspiel. Nun sind einige Plätze für Anfänger\*innen frei.

Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Frau Schander,  
E-Mail: [s.schander@aol.de](mailto:s.schander@aol.de).



## DENK-ANSTÖSSE

### Von der Bibel ins Leben

Mittwochs beim Tee mit anderen zwischen den Zeilen Neues entdecken!  
Vierzehntägig Mittwoch 20-21:30 Uhr  
Gemeindesaal Christophorus, Theodor-Heuss-Straße 47

Termine: 29.11. und 13.12.2017;  
10.1., 24.1., 7.2., 21.2., 7.3.2018

„DENK-ANSTÖSSE“-Gottesdienst:  
Sonntag, 18. Februar, 10 Uhr Christophorus

Kontakt und Info: Charlotte Scheller

## Kirche für Knirpse (KifKi)

Wir freuen uns auf die Allerkleinsten (Kinder ab 0 ) ihre Geschwister, Eltern und andere Begleitpersonen zur Kirche für Knirpse:

**Am 8. Dezember und am 26. Januar, jeweils um 17.00 Uhr in der Christophoruskirche.**

Gemütlich vor dem Altar sitzen, miteinander beten, gemeinsam Lieder singen, Kerzen anzünden. Im Anschluss an die Andacht treffen wir uns im Gemeindesaal zum Spielen, Unterhalten und gemeinsamen Abendessen.

**Klavia tour**

*Konzertdienst  
Verkauf  
Reparaturen  
Stimmungen*

Göttingen 0551-3793033  
Hannoversche Straße 80a  
[gillwald@klaviatour.de](mailto:gillwald@klaviatour.de)  
[www.klaviatour.de](http://www.klaviatour.de)

Klavierbau-Meisterbetrieb

## Seniorenkreis

Am 1. und 3. Mittwoch im Monat treffen sich unsere Senioren von 15.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindesaal.

In der Regel findet am 1. Mittwoch ein Programm mit Diakonin Schander statt, Information und Gespräch zu einem Thema, Spiele oder ein kreatives Angebot. Gemeinsames Singen rundet den Nachmittag ab.

Am 3. Mittwoch im Monat treffen sich die Senioren in der Regel ohne Programm, einfach in Gesellschaft Kaffee trinken, miteinander klönen und erzählen – ganz zwanglos ohne ein bestimmtes Thema.

Kaffee und Tee werden immer vorbereitet, Gebäck bringt sich jeder selber mit. Eingeladen sind Männer und Frauen, Ehepaare und Alleinstehende, Zugezogene und Alteingesessene. Niemand soll sich zu jung oder zu alt fühlen – jeder und jede ist herzlich willkommen!

Unsere nächsten Termine für den Seniorenkreis sind: 06.12., 20.12., 03.01., 17.01., 07.02. und 21.02.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei. Sie sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!

## Senioren-Adventsfeier

Besonders einladen möchten wir alle Gemeindemitglieder ab dem 70. Lebensjahr zu unserer

**Adventsfeier am Nikolaustag, dem 6. Dezember, um 15.00 Uhr**

im Saal der Christophoruskirche. Partner und Partnerinnen sind selbstverständlich ebenso willkommen.

Bei Kaffee und Tee, Kuchen und Gebäck, adventlichen Texten und viel Musik zum Zuhören und Mitsingen wollen wir Advent feiern und der weihnachtlichen Vorfreude Raum geben.



## Offener Abend

Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. In der Regel treffen wir uns montags um 20.00 Uhr im Gemeindesaal.

11. Dezember 2017      Adventliches Beisammensein
22. Januar 2018      "Narzissmus und Macht" zur Psychoanalyse  
seelischer Störungen in der Politik  
Antje Biethahn stellt das Buch des Psychoanalytikers  
Hans Jürgen Wirth vor
5. Februar 2018      Konstanze Schiedeck: Einführung in den  
Weltgebetstag (2.3.) aus Surinam. Der WGT steht  
unter dem Motto „Gottes Schöpfung ist sehr gut“  
(1. Mose, 1)
19. Februar 2018      Dr. Eberhard Rohse: Erasmus von Rotterdam  
(1467-1536) – humanistische Variante der  
Reformation
5. März 2018      Pastor i.R. Rudolph Schmidt: „Johannespassion“ von  
Johann Sebastian Bach (mit Musikbeispielen)

Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Der Vorbereitungskreis



***Helmut Hundertmark***  
***Malermeister • Lackierermeister***



*Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, Tapezierarbeiten,  
Fußboden-Verlegearbeiten und Fassadengestaltungen*

*Springstr. 43, 37077 Göttingen*  
*Tel. 0551/373605*  
*Fax 0551/376427*

**gegr.**  
**1988**

**25**  
**Jahre**

## Rückblicke

### Taufest am 20. August

Taufe mit allen Sinnen erleben: Vier junge Gemeindeglieder im Alter von vier Monaten bis vierzehn Jahren wurden getauft und alle GottedienstteilnehmerInnen erinnerten sich an ihre eigene Taufe. Wer wollte, konnte sich segnen lassen, ein Licht entzünden oder sich mit dem Taufwasser bekreuzigen – drei „Stationen“ waren dazu in der Kirche vorbereitet. Anschließend gab es im Gemeindesaal einen üppigen Brunch, zu dem viele beigetragen haben. Herzlich willkommen unseren neuesten Gemeindegliedern!



Foto: R. Goetz

### Kinderbibeltag: Jakob will hoch hinaus?!



Beim ökumenischen Kinderbibeltag am 6. Oktober lernten die Kinder Jakob und seinen ganz besonderen Weg kennen. Von Jakob hören, miterleben was ihm so auf seinem Weg passierte, gemeinsam singen, Leitern aus Holz und Kuchenteig herstellen, all das machte den Kindern viel Spaß. Schade, dass es nur ein Tag war.

Frisch gebackene Jakobs-Himmels-Leitern.  
Foto: S. Schander



### Ich bin in der Kirche, weil ...

„Ich bin gerne Teil dieser Gemeinde, weil sie viele Aspekte unterstützt, zum Beispiel Musik, und das sogar ohne engen Kontakt mit der Kirche selbst.“

*Jacob Pohl*

## Rückblicke

### Christophorusfest

Gemeinsam mit der Diakonie Christophorus feierten wir am 26. August unser Sommerfest. Neben Spielen, Essen und Trinken gab es wie immer viel Live-Musik. Diesmal nicht nur von der Bühne, sondern im Gemeindesaal konnte jeder die Sommer-Hits mitsingen.

Der mit den Seifenblasen tanzt  
Foto: R. Goetz



### Goldene Konfirmation am 15.10.2017 – Zweimal O-Ton

Wieder zuhause angekommen und noch voller Eindrücke von diesem wundervollen Tag möchten wir uns noch einmal für die liebevolle Gestaltung des Gottesdienstes und die wunderbare Betreuung vor Ort ganz herzlich bedanken.

Eine Goldene Konfirmation ist schon etwas sehr Besonderes, aber Sie alle haben diesen Tag so schön gestaltet, dass er lange bei uns und in uns "nachhallen" wird.

Auf bald in einem der nächsten Gottesdienste in der Christophorus Kirche.“



Foto: R. Goetz

„Es war bewegend nach so langer Zeit wieder in meiner "alten" Kirche zu sein, der "Nicht-vergessen"-Predigt zu lauschen und hier noch einmal den Segen und das Abendmahl zu empfangen.“



## Wasser für alle – Brot für die Welt

### 59. Aktion setzt Zeichen für mehr Wasser-Gerechtigkeit weltweit

Fast 700 Millionen Menschen weltweit haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen. Die Wasserknappheit trifft vor allem die Menschen in den Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas. Brot für die Welt unterstützt mit seinen Partnerorganisationen vor Ort Menschen dabei, Brunnen und Toiletten zu bauen und klärt über Hygiene auf. Wasser ist ein Geschenk Gottes. Das ist die klare Botschaft der Bibel.

Doch der Zugang zu Wasser wird für viele Arme immer schwerer. Unsere Partnerorganisationen kämpfen gegen den Land- und Wasserraub durch internationale Konzerne. Denn Wasser ist ein öffentliches, aber endliches Gut.

Helfen Sie mit, damit Wasser – unsere wichtigste natürliche Ressource – allen Menschen gerecht zugute kommt!

### Helfen Sie helfen.

Ihre Spende können Sie bei Ihrem Pfarramt oder im Gottesdienst abgeben  
– in einer Spendentüte oder bei der Kollekte für **Brot für die Welt** –

*Auch Überweisung ist möglich:*

Kirchenkreisamt Göttingen • DE77260500010000000828 • NOLADE21GOE

Bitte geben Sie als Verwendungszweck **Brot für die Welt** an!

Mitglied der  
**actalliance**

Brot für die Welt-Projekt 2017/2018

**Brot**  
für die Welt

## Freud und Leid

*Aus rechtlichen Gründen können diese Angaben  
online nicht angezeigt werden*

*Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!*

Wir veröffentlichen in der Regel alle Geburtstage ab 80 Jahren.  
Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name an dieser Stelle genannt wird,  
informieren Sie uns bitte über das Gemeindebüro, Tel. 31717.

## Osterferien 2018 in Taizé

### Was ist Taizé?

- Ein kleines Dorf im französischen Burgund, dessen Lieder überall in der Welt gesungen werden
- Eine Gemeinschaft von Christen aller Konfessionen, die Glauben, Leben und Besitz teilen
- Ein christlicher Dauer-Event oder eine jugendgemäße Kirche, wie sie immer sein sollte
- Ein Platz, an dem ich sein darf, wie ich bin, für mich selbst und mit anderen jungen Menschen aus allen möglichen Ländern
- Ein Ort, an dem ich spüren kann, dass Gott mich liebt und dass selbst der kleinste Funke Glaube in mir ein Geschenk ist
- Ein Camp, in dem ich für paar Tage mit vielen anderen in großer Einfachheit leben kann und Ideen und Ermutigung finden für meinen eigenen Weg
- ...



### Komm doch einfach mit und entscheide selbst!

**Zeit:** 17. bis 25. März 2018

**Teilnehmende:** Jugendliche ab 15 Jahren, wenige Erwachsene

**Leitung:** Kirchenkreis-Jugendpastor Thorsten Rohloff und Pastorin Charlotte Scheller für die 5 Kirchengemeinden im Nordosten Göttingens und den Gemeindeverbund Radolfshausen

**Teilnahmebeitrag:** 150 € für Jugendliche unter 28 Jahren :- ) 270 € für Erwachsene

### Im Beitrag enthalten:

Fahrt mit Reisebus, Verpflegung vor Ort, Übernachtung in Mehrbetträumen, Teilnahme an Jugend- und Erwachsenentreffen in Taizé.

### Weitere Informationen:

charlotte.scheller@t-online.de, Tel. 0551/72651  
trohloff@kkjd-goe.de Tel. 0551/3054571



## Abschied von Pastor Gert Liebenehm

Es hat sich schon herumgesprochen: Pastor Gert Liebenehm verlässt nach 12 Jahren die Kirchengemeinde Nikolausberg und damit auch die Region 5KiNO. In Loccum erwartet ihn ab Januar eine neue Aufgabe am Religionspädagogischen Institut unserer Landeskirche. Pastor Liebenehm wird dort künftig an der Fortbildung für die pädagogischen Fachkräfte in den Kindertagesstätten mitwirken.

Dazu kann man „Loccum“ nur beglückwünschen! Denn mit Gert Liebenehm kommt einer, der mit seiner unnachahmlichen Art und seinem Ideenreichtum andere anzustecken und zu motivieren weiß, der mit seinem „Methodenkoffer“ geschickt Bewährtes weiterentwickelt und neue Konzepte gestaltet. Besonders herzlich danken wir vom Hauptamtlichen-Team und Regionalvorstand für seine Mitwirkung bei allem, was in „5KiNO“ im letzten Jahrzehnt gewachsen ist: die Vielfalt von Gottesdiensten, die Predigtreihen und Tischgespräche, das Konfi-Camp am Edersee! Um nur einige Beispiele zu nennen.

Wer mehr hören und Gert Liebenehm noch persönlich danken möchte, kann das bei seiner Verabschiedung gerne tun: am Sonntag, dem 14. Januar um 10.00 Uhr im Regionalen Gottesdienst in der Klosterkirche Nikolausberg.

*Thorsten Rohloff*



„Blindwalk“ beim KonfiCamp – mutig und mit Gottes Segen weitergehen! Foto: T. Rohloff

## 60 Jahre Ehrenamt – Otto Melster

Seit 60 Jahre ist er in der St. Petri Weende ehrenamtlich tätig und aus dem Musikleben der Kirchengemeinde kaum wegzudenken – Otto Melster! Als Anerkennung für die geleistete Arbeit erhielt er 2016 die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.



1957 kam er als 19-jähriger Spätaussiedler aus Polen über Berlin nach Weende zu seinem Onkel, der hier Hufschmied im Klostergut war. Noch im selben Jahr schließt er sich der Jugend in St. Petri an und wirkt zunächst als talentierter



Sänger und Schauspieler in der Theatergruppe mit. 1958 tritt er dem gerade erst gegründeten Posaunenchor unter Leitung von Herrn Hasselbach bei. Gitarren-, Blockflöten- und

Mundharmonikaspiel waren sein musikalisches Anfangspotential; heute be-

herrscht er 14 Instrumente und begeistert sich neuerdings für die Ukulele. Schon 1963 übernimmt er als erst 25-jähriger die Leitung des Posaunenchores und diese hat er bis heute nicht aus der Hand gegeben.

„Otto“, wie ihn alle nennen, ist Chorleiter des PC Weende. Dabei steht „PC“ nicht für einen Sportverein, sondern für „Posaune“ und „Chor“. Mag sein, dass hier Finger- und Lippenfertigkeit auch zu sportlichen Höchstleistungen führen. Auf die Frage „warum eine Gruppe von Posaunisten und weiteren Blasmusikern sich als Chor und nicht als Orchester bezeichnen“, tischt er mir die folgende Geschichte auf: „Sangesfreudige Feuerwehrleute hätten einst ihre Gesangsno-



Foto: U. Hundertmark

ten an musizierende Kollegen abgegeben“ – so blieb es bei der Bezeichnung „Chor“.

Ottos Werdegang ist schnell erzählt: Beruflich als Maler ausgebildet wechselt er bald zur Plakatmalerei und später zu hausmeisterlicher Arbeit an der Universität. Dazu absolviert er in den

Abendstunden noch eine technische Ausbildung mittels Fernstudiengang. Seit dem Ende der 80er Jahre wollte er sich seinen Traum erfüllen – aus einem Posaunenchor im herkömmlichen Sinne eine Blaskapelle schaffen! Das verstanden andere Posaunenchöre in der Tradition der evangelischen Kirche nicht. Damals, vor über 25 Jahren zählte man



Foto: A. Overdick

im Einzugsbereich Göttingen noch 20 Posaunenchöre, heute sind es gerade einmal sechs!

Aus Ottos Posaunenchor ist heute nahezu eine Big Band geworden. Gegenwärtig hat der Chor 14 Mitglieder. Ausschließ-

## Wir suchen Sie

... wenn Sie Lust an Gartenarbeiten haben und etwas Ihrer wertvollen Zeit unserer Kirchengemeinde spenden möchten.

Im Frühjahr brauchen wir tatkräftige Hilfe für den Friedhof als auch für das Grundstück am Jochen-Klepper-Haus. Wir freuen uns über Rückmeldungen im Gemeindebüro bei Frau Hofmann

lich eigene Arrangements des Chorleiters werden gespielt. Diese umfassen bis zu 18 Stimmen. Die Arrangements verfasst Otto in mühevoller Schreibarbeit auf Papier zu Hause oft bis in die späten Nacht- und frühen Morgenstunden.

Kultveranstaltung und Dauerbrenner ist die „Weihnachtliche Abendmusik“ (siehe Seite 22) kurz vor dem heiligen Fest. Dieses „Indoor-Konzert“ geht in diesem Jahr bereits in die 37. Runde. 40 Konzerte sind angestrebt. Im nächsten Jahr wird Otto 80, kein Grund dieses Ziel aus den Augen zu verlieren. Geprobt wird wöchentlich.

Otto hat eine zertifizierte Ausbildung als Posaunenchorleiter und ist als solcher auch bei St.Petri mit wenigen Stunden angestellt. In dieser Funktion hat er geschätzt schon über 300 Schülerinnen und Schüler jeden Alters ausgebildet. Fast täglich ist er im Probenraum anzutreffen und sein Arbeitspensum überschreitet auch heute noch leicht die monatliche 150-Stunden-Marke.

Otto sei Dank!

*Detlef Hatje*

unter Tel.: 31627 oder per Mail:  
[petriweende.gemeindebuero@t-online.de](mailto:petriweende.gemeindebuero@t-online.de)  
 Vielen Dank!




Foto: U. Wendelborn


## Unsere Gottesdienste

Sonntag, 3. Dezember		Erster Advent
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, Vikar Voss
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst, P.i.R. Petrak
Nikolausberg	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst, Pn. Scheller und Team
Freitag, 8. Dezember		
Christophorus	17.00 Uhr	Kirche für Knirpse, Dn. Schander und Team
Sonntag, 10. Dezember		Zweiter Advent
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, Feier des 30-jährigen Dienstjubiläums von Diakonin Sylke Schander, Pn. Reichardt
St. Petri	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, P. Rohloff
Sonntag, 17. Dezember		Dritter Advent
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Scheller
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst, Vikar Heinicke
Thomaskirche Leineberg	17.00 Uhr	Jugendgottesdienst „Friedenslicht aus Betlehem“, Ev. Jugend
<b>Unsere Gottesdienste an Heilig Abend und Weihnachten finden Sie auf Seite 22!</b>		
Sonntag, 31. Dezember		Silvester
Christophorus	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pn. Reichardt
St. Petri	17.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, P. Rohloff, Vikar Heinicke
Montag, 1. Januar		Neujahr
Herberhausen	<b>17.00 Uhr</b>	Neujahrsgottesdienst, anschl. Empfang, Pn. Scheller
Sonntag, 7. Januar		Erster Sonntag nach Epiphania
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Reichardt
St. Petri	<b>14.00 Uhr</b>	Gottesdienst mit PetriChor zur Einführung von Pastor Dr. Roman Vielhauer, anschließend Neujahrsempfang
Sonntag, 14. Januar		Zweiter Sonntag nach Epiphania
Nikolausberg	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Gert Liebenehm, anschließend Empfang

## Unsere Gottesdienste

Sonntag, 21. Januar		Letzter Sonntag nach Epiphania	
Christophorus	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pn. Scheller	
St. Petri	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, P. Rohloff	
Freitag, 26. Januar			
Christophorus	17.00 Uhr	Kirche für Knirpse, Dn. Schander und Team	
Sonntag, 28. Januar		Septuagesimae	
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Reichardt	
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Vielhauer	
Sonntag, 4. Februar		Sexagesimae	
Nikolausberg	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst, Pn. Scheller und Team	
Sonntag, 11. Februar		Estomihi	
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, Vikar Voss	
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Vielhauer	
Freitag, 16. Februar			
St. Petri	21.00 Uhr	Nachtkirche: „Brot und Wein“, Nachtkirchenteam	
			
Sonntag, 18. Februar		1. Sonntag der Passionszeit: Invocavit	
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst „DENK-ANSTÖSSE“, Pn. Scheller und Team, s. Seite 9	
	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst, P. Rohloff und Team	
St. Petri	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Vikar Heinicke	
Sonntag, 25. Februar		2. Sonntag der Passionszeit: Reminiscere	
Christophorus	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pn. Reichardt	
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Rohloff	
Freitag, 2. März			
St. Vinzenz	18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag	
Sonntag, 4. März		3. Sonntag in der Passionszeit: Okuli	
Nikolausberg	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst, Pn. Scheller und Team	

## Unsere Gottesdienste

Unsere Gottesdienste an Heiligabend und Weihnachten		
Sonntag, 24. Dezember		Heiligabend
Christophorus  St. Petri  	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel, V. Heinicke, Dn. Schander
	18.00 Uhr	Christvesper, Pn. Reichardt
	15.00 Uhr	Christvesper I für die Kleinsten, P. Rohloff, Posaunenchor
	16.00 Uhr	Familiengottesdienst im Jochen-Klepper-Haus, Diakon Wendelborn und Team
	18.00 Uhr	Christvesper II, P. Rohloff
	23.00 Uhr	Christnacht, P. Rohloff
Montag, 25. Dezember		1. Weihnachtstag
Christophorus	10.00 Uhr	Internationaler Gottesdienst, Pn. Reichardt, P. Ahn, V. Kang
St. Petri	17.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst, Vikar Heinicke
Dienstag, 26. Dezember		2. Weihnachtstag
Nikolausberg	10.30 Uhr	Regionaler Gottesdienst mit Wunschliedersingen, P. Liebenehm



*Wir laden ein zum*  
*38. Mal*

***Weihnachtliche Abendmusik***  
*des Posaunenchores Weende*  
*am Sonntag, dem 17.12.2017, um 18.30 Uhr*  
*in der St. Petri-Kirche Weende*

*Einlass ab 18.00 Uhr*

## Aus dem Kirchenvorstand



Foto: privat

Ein lang gehegter Wunsch ist – dank großzügiger Spenden – in Erfüllung gegangen: Seit dem 20. Oktober wird unser Kirchturm vom Einbruch der Dämmerung bis

Mitternacht sowie am frühen Morgen angestrahlt. Die Außenbeleuchtung der Kirche ist zur gleichen Zeit an.

Werden aufgrund der Beleuchtung nun mehr Menschen zu uns finden? z.B. beim „Lebendigen Advent“ Montag – Freitag vom 01. – 23. Dezember jeweils von 17.30 – 18.00 Uhr im Kirchenvorraum? Das ehrenamtliche Team würde sich sehr freuen! Nun fehlt noch ein neuer, beleuchteter Schaukasten. Wir sind bemüht, auch dieses Vorhaben so bald wie möglich zu verwirklichen.

Was beschäftigt uns in der nächsten Zeit? Pastor Rohloff steht uns ab Januar wieder mit einer ganzen Stelle zur Verfügung. Dank an Pastor Liebenehm, dass er in den letzten drei Jahren bei uns mit einer viertel Stelle tätig war. Wir freuen uns auf das Ende der Vakanz in unserer Gemeinde und die Einführung von Pastor Dr. Roman Vielhauer beim Neujahrsempfang am 07. Januar um 14.00 Uhr.

Vorbereitung und Durchführung der Kirchenvorstandswahl am 11. März 2018: Da wir uns an der Erprobung der allgemeinen Briefwahl beteiligen,

kommt reichlich Arbeit auf uns zu. Wir haben uns dafür entschieden, weil wir uns eine größere Wahlbeteiligung wünschen und erhoffen.

Wann wird sich jemand auf die freie Organistenstelle bewerben? Danke allen, die uns derzeit unterstützen, dass in jedem Gottesdienst die Orgel erklingt. Sollten wir einmal improvisieren müssen, hoffen wir auf Ihr Verständnis.

Schaffen wir es, die Temperatur in der Kirche etwas zu erhöhen? Wir sind dabei, die Situation zu verbessern. Bitte benutzen Sie bis dahin die Decken, die in zwei Regalen hinter den letzten Bänken bereitliegen.

Wann werden in unserer Region wieder alle Pfarrstellen besetzt sein? Pastor Liebenehm verlässt die Region zum Ende des Jahres. Die halbe Pfarrstelle in Nikolausberg ist ausgeschrieben. Die Vakanzvertretung übernimmt Pastorin Anke Well.

Der Kirchenvorstand wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018. Wir freuen uns auf Begegnungen mit Ihnen: In den Gottesdiensten, beim Bastelnachmittag im Jochen-Klepper-Haus am 02.12., bei der Weihnachtlichen Abendmusik des Posaunenchores am 17.12., beim Lebendigen Advent oder einfach mal so!

Im Namen des Kirchenvorstandes

*Ihre / Eure Rosemarie Freimann*

# Ein neuer Pastor für St. Petri Weende

## Auf einen Kaffee mit Roman Vielhauer

Geboren 1972 in Northeim; Studium in Bethel bei Bielefeld und Göttingen; Promotion zum Dr. theol in Göttingen; Vikariat in der Nähe von Alfeld und in Celle; verheiratet, eine Tochter (14 Jahre) – das sind die technischen Daten. Aber welcher Mensch verbirgt sich dahinter? Wir haben nachgefragt.

### **Herr Vielhauer, wussten Sie schon immer, dass Sie Pastor werden wollten?**

Nicht von Anfang an. Als Kind wollte ich am liebsten Ausgräber in Ägypten werden. Alte Kulturen haben mich schon immer interessiert. Deshalb wohl auch meine Vorliebe für das Alte Testament. Als Jugendlicher habe ich dann einen Großteil meiner Freizeit in der örtlichen Kirchengemeinde verbracht: im Posaunenchor, in der Jugendgruppe und als Teamer in Kindergottesdienst und Konfirmandenunterricht. Mit der Zeit reifte dann der Entschluss: Das könnte ich mir auch beruflich vorstellen.

### **Gibt es in Ihrer Verwandtschaft Pastoren?**

Nein. Ich komme aus einer Arbeiterfamilie. Meine Großeltern haben das Haus, in dem ich aufgewachsen bin, nach dem Krieg noch mit eigenen Händen erbaut. Mein Vater war Feinmechaniker bei Sartorius, meine Mutter Buchhalterin in einem Dachdeckerbetrieb. In ihrer Freizeit hat sie diesen Sachverstand dann in Kirchenvorstand und Kirchenkreisvorstand eingebracht.

### **Was macht Ihnen besonders Spaß an Ihrem Beruf?**

Ich feiere gern Gottesdienst. Und die Arbeit mit Kindern macht mir Spaß. Außer dem finde ich es wichtig und erfüllend, Menschen an den Wendepunkten des Lebens zu begleiten.



Wendepunkt des Lebens: Die Taufe  
Foto: Mareike Spillner

### **Ihre Frau ist ja auch Pastorin ...**

Genau. Meine Frau und ich betreuen gemeinsam die Region Radolfshausen: meine Frau mit einer vollen Stelle die Kirchengemeinden Waake und Ebergötzen, ich mit einer halben Stelle die Kirchengemeinde Landolfshausen. Vielleicht kennt der eine oder die andere meine Frau ja auch schon, z.B. durch das gemeinsame KonfiCamp am Edersee.

### **Haben Sie Hobbys?**

In meiner Freizeit lese ich viel, am liebsten Reiseberichte. Im Moment zum Beispiel bin ich lesender Weise mit Bill Bryson auf den britischen



Inseln unterwegs. Außerdem bin ich begeisterter Fußballfan. Und vor allem unternehme ich natürlich gern etwas mit meiner Familie.

### **Wohin fahren Sie in Urlaub?**

Wir sind gerne in Wien. Besuchen ausgiebig Oper und Kaffeehaus. Aber auch Frankreich und Italien haben ihre Reize. Auf den Spuren der Romanik.

### **Und zum Schluss: Worauf freuen Sie sich am meisten?**

Erst einmal auf meine Einführung am 7. Januar 2018 um 14 Uhr in der St. Petri-Kirche (Herzliche Einladung!). Dann auf die Zusammenarbeit in der Region. Von außen betrachtet wirkt das alles sehr durchdacht, freundlich und einladend. Und schließlich auf die Begegnungen, die nun kommen werden. Die vielen Menschen, mit denen ich ein Stück des Weges gemeinsam gehen kann.

*Vielen Dank für das Interview!*

## **Ein neuer Vikar in St. Petri Weende**



Foto: privat

„Vertraut den neuen Wegen“. Das bekannte Kirchenlied begleitet mich derzeit auf den Wegen durch meine neue Vikariatsgemeinde. Im September hat mich die

Ausbildung zum evangelischen Pastor über Umwege nach Weende in die St. Petri-Kirchengemeinde geführt. Hier leitet mich Pastor Thorsten Rohloff als Mentor an.

Drei Sätze zu meiner Person: Ich bin 27 Jahre alt und in Lehrte bei Hannover aufgewachsen. In meiner Schulzeit habe ich mich in der Evangelischen Jugend engagiert, daher stand für mich nach dem Abitur fest: Ich möchte Pastor werden! Das Studium führte mich nach Wupper-

tal, Jerusalem und Erlangen – hier lernte ich auch meine Frau Christina kennen, die als Ärztin in Kassel arbeitet.

Am Erntedank-Sonntag konnte ich mich im Gottesdienst bereits der Gemeinde vorstellen. Vielen Dank für die herzliche Begrüßung! Nun bin ich neugierig, wohin mich die Wege in der St. Petri-Kirchengemeinde noch führen werden. Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen

*Henrik Heinicke, Vikar*



- große, helle Einzel-Appartements mit Bad und Balkon
- individuelle Pflege und Fürsorge
- Wohnbereich für Demenzkranke
- Schöner Innenhof mit Garten
- Hauseigene Küche / Frisörsalon

## S/ENIORENZENTRUM WEENDE

WOHNEN • BETREUEN • PFLEGEN

Max-Born-Ring 38 · Göttingen  
Tel. (0551) 5 00 93-0

[www.seniorenzentrum-weende.de](http://www.seniorenzentrum-weende.de)

**plus 34 Wohnungen  
Betreutes Wohnen**

# NOVIS<sup>®</sup>

## BESTATTUNGEN

Fürsorge • Vorsorge • Vertrauen

Göttingen, Kurze Str. 6A  
[novis-goettingen.de](http://novis-goettingen.de)

**Tel.: 53 11 715**

## Polsterwerkstatt

 **H. Doil**

Theodor-Heuss Str. 10  
37075 Göttingen

Tel.: 0551/31690  
Fax: 0551/3795652

Die Buchhandlung mit dem  
religiösen Schwerpunkt



**Buchhandlung**

# hertel

Kurze Straße 14 · 37073 Göttingen · 0551/56408  
im Internet: [www.buchhandlung-hertel.de](http://www.buchhandlung-hertel.de)

## Liebe Petri-Christen! Liebe Weenderinnen und Weender!

Ich danke dafür, dass ich 19 Jahre Pastorin in Weende sein durfte! Ich danke für alles, was uns zusammen geglückt ist! Ich bitte um Verzeihung für alles, wo ich Menschen enttäuscht habe. Ich danke für über 2000,00 Euro, die wir allein am 24. September zusammengelegt haben für die Hungernden in Ostafrika, für die Diakonie Katastrophenhilfe!

Wir sind alle dazu gerufen in Freiheit die Gute Botschaft zu verkündigen und zu leben unter dem Segen des auferstandenen Christus. Ich wünsche meinem Nachfolger Pastor Roman Vielhauer gute, gesegnete Jahre in St. Petri, in Gemeinde und Region!

Herzliche Grüße, gute Wünsche!  
*Ihre Esther Gosebruch-Seelig*



Foto: T.Rohloff

*Wir laden ein zum  
38. Mal*

*Weihnachtliche Abena  
des Posaunenchores Weende  
am Sonntag, dem 17.12.2017, um 1  
in der St. Petri-Kirche Ween*

## Rückblick auf die Offene Kirche 2017

Nun schon seit sechs Jahren gibt es in St. Petri Weende die Gruppe „Offene Kirche“. Auch im Sommer 2017 war der von den „Kirchenhütern“ Astrid, Birgitt, Brigitta und Claudia, Christa, Detlef, Else und Esther, Ingo, Jutta, Marianne und Myrta sowie Peter, Renate und Waltraud geöffnete Kirchenraum wieder ein gern besuchter Ort der Stille. An 13 Wochenenden (freitags oder samstags) waren die Kirchentüren für Stunden weit geöffnet und luden ein zu Andacht, Besinnen, Schauen und Erinnern. Über 100 Besucher, darunter viele Kinder, nutzten diese Gelegenheit.



Den Flyer, der zum Besuch einlud, zierte in diesem Jahr auch das Kreuz von Taizé. Ein von Detlef und Ferdinand gestaltetes und standsicheres Taizé-Kreuz war dann auch der Blickfang in der von den

Kirchenhütern gestalteten Besinnungsecke. Begeistert waren wiederum die Anwesenden von zwei kleinen Konzerten zu Beginn und Abschluss der Kirchenöffnungen, aufgeführt von der Familie Kleinert. Die Offene Kirche des Jahres 2017 war unter den Bibelvers gestellt „Christus spricht: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater denn durch mich (Joh 14,6)“.

Der Kreis der Kirchenhüterinnen und Kirchenhüter will auch im nächsten Jahr wieder eine offene Kirche gestalten. Die Gruppe ist in den vielen Jahren zusammengeblieben. Allerdings wird ihr ab 2018 die Initiatorin und Gestalterin Pastorin Esther Gosebruch-Seelig fehlen. Sie hat sich kürzlich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ihr gilt unser ganz besonderer Dank. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen beim Frühjahrsausflug unserer Gruppe im nächsten Jahr nach Braunschweig.

*Detlef Hatje*

**Zahnarztpraxis  
Dr. Jürgen Wenzel**  
Ludwig-Prandtl-Straße 28  
37077 Göttingen (Weende)  
Tel 0551 30 71 4-0  
[www.praxis-dr-wenzel.de](http://www.praxis-dr-wenzel.de)

**RUNDUM-SERVICE  
FÜR IHRE ZÄHNE**

*dr. wenzel*

## Jubiläum: Besuchsdienst in eigener Sache unterwegs

Zum 25-jährigen Bestehen des Besuchsdienstes hatte sich Pastor Thorsten Rohloff als Ziel für den alljährlichen Ausflug etwas Besonderes ausgedacht. Ziel war die Ausstellung im Landesmuseum Braunschweig zum Reformationsjubiläum: „Im Aufbruch. Reformation 1517-1617“.

Bei der Abfahrt vor dem Gemeindehaus, am 27. September, waren alle fröhlich gestimmt. Begleitet wurden die Damen von Pastor Thorsten Rohloff, Vikar Henrik Heinicke und einem Mitglied des Kirchenvorstandes, Uwe Grieme.

Die Ausstellung bot neben umfangreichen Informationen zur Reformation und ihren Hauptfiguren spannende Bezüge zum weltpolitischen Geschehen und ihren Auswirkungen. Schließlich fielen in diese Zeit auch Ereignisse wie die Belagerung Wiens durch die Türken, die Entdeckung Amerikas, die Erschließung der Silbervorkommen in Südamerika und die Erfindung des Buchdruckes durch Johannes Gutenberg. Letzteres spielte bei der Verbreitung der Ideen der Reformation eine sehr wichtige Rolle.

Beim anschließenden Mittagessen hatten alle Gelegenheit, sich ausgiebig über die Eindrücke und Gedanken zur Ausstellung auszutauschen.

Der Besuchsdienst besteht aus hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitgliedern. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Mitglieder der Gemeinde ab dem 80. Lebensjahr an den Geburtstagen zu besuchen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen werden durch Seminare und Hospitationen auf die Besuche vorbereitet.

*Heike Bilgenroth-Barke*



**Ab nach Braunschweig!**  
**Foto: Bilgenroth-Barke**

# Die Freilichtbühne Lilienthal spielt in St. Petri: ASCHENPUTTEL

oder:

Brave Mädchen brauchen Wunder

Ein komödiantisches Märchenspiel von Ingo Sax

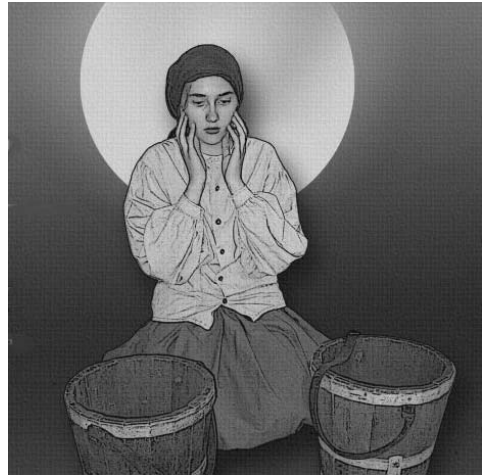
Für Erwachsene und für Kinder ab dem Grundschulalter

Königin Isabelle besteht darauf, dass ihr Sohn Prinz Alexander heiratet und damit sein bisheriges ungebundenes verantwortungsloses Leben beendet. Dieses bestand vornehmlich aus gemeinsam mit seinem Freund Graf Wolfram ausgeheckten Streichen, unter denen nicht nur die vornehmen Herrschaften zu leiden hatten, sondern mitunter auch die einfachen Leute, die es ohnehin schon schwer genug hatten.

König Franz-Ludwig II, der für die „Flausen“ seines Sohnes ein gewisses Verständnis aufbringt, willigt mehr oder weniger begeistert in den Vorschlag seiner Gattin ein, einen Hofball zu veranstalten, auf dem Alexander seine Braut aussuchen soll.

Geladen sind die adeligen Töchter des Königreiches samt ihren ehrgeizigen Müttern, darunter Frau von Lotterberg und ihre charakterlich zweifelhaften Töchter Victoria und Cecilie. Deren Zeitvertreib besteht vorwiegend aus dem Naschen allerlei Süßigkeiten, dem täglichen Anproben von neuen Kleidern und besonders dem Schikanieren ihrer Stiefschwester Sophie.

Auf dem Hofball verlieren die Mütter und Töchter aus „gutem Hause“ jeden Anstand und verwandeln die höfische Szenerie in ein Chaos. Prinz Alexander ist schon der Verzweiflung nahe, als plötzlich wie durch ein Wunder die strahlende Sophie erscheint. Er verliebt sich sofort unsterblich in sie. Doch bevor Sophie in die Verbindung einwilligt, wäscht sie dem Prinzen gehörig den Kopf und erteilt ihm eine Lektion in Sachen Menschlichkeit.



**Am Samstag, dem 24. Februar 2018, um 17.00 Uhr,  
im Jochen-Klepper-Haus, Ernst-Fahlbusch-Str. 18**

## Für Kinder

Andere Kinder treffen, spielen, von Gott singen, Bibel- Geschichten kennenlernen, gute Sachen machen, sich etwas ausdenken, Theater spielen, essen und trinken:



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

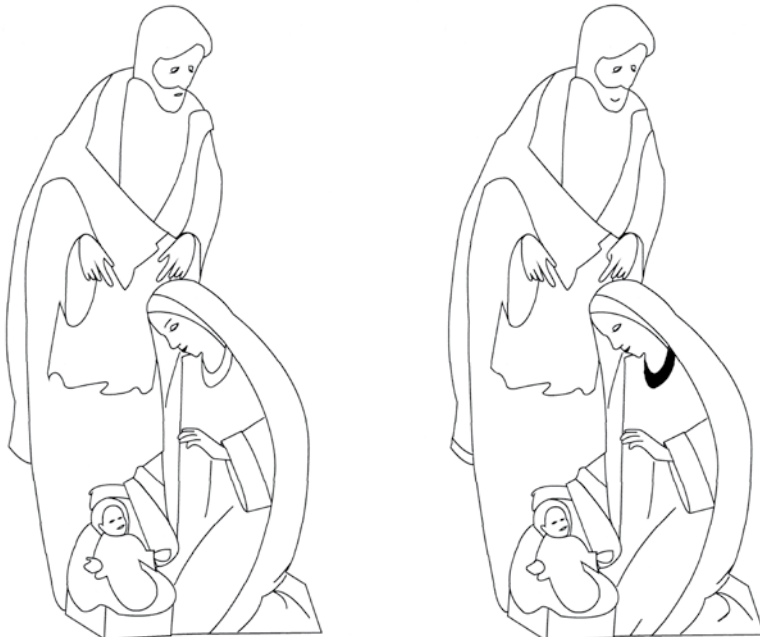
### Das ist die KinderKirche für St. Petri und Christophorus.

Ihr Schulkinder ab der 1. Klasse: Wir, das Team von der KinderKirche, laden Euch ein mit uns das Neue Jahr zu begrüßen: Am Freitag, dem 12. Januar, von 16 Uhr - 18.30 Uhr.

Jeder bekommt einen Stempel in seine KinderKirchenkarte. Wer vier Stempel gesammelt hat, bekommt ein kleines Geschenk.

NEU im Kinderkirchenteam: Pastor Roman Vielhauer. Wenn du ihn kennenlernen willst und weil wir dann besser planen können, melde dich an zur Kinderkirche im Januar über das Gemeindebüro, Tel.: 31627 oder per Mail an: [petriweende.gemeindebuero@t-online.de](mailto:petriweende.gemeindebuero@t-online.de).

Dein Kinderkirchen-Team



Im rechten Bild sind 10 Fehler versteckt. Finde sie!

## Freud und Leid

*Aus rechtlichen Gründen können diese Angaben online nicht angezeigt werden*

### **Liebe Gemeindeglieder,**

wenn Sie zu einem Ehejubiläum einen Besuch oder eine Andacht wünschen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel.: 31627.

Monatsspruch für den Februar:

Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde  
und in deinem Herzen, dass du es tust.



## **Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!**

*Aus rechtlichen Gründen können diese Angaben  
online nicht angezeigt werden*

Wir veröffentlichen in der Regel alle uns bekannten Geburtstage ab 80 Jahren. Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name an dieser Stelle genannt wird, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel. 31627.

## Treffpunkte in Christophorus

... *sind offen für neue Teilnehmer/innen*

**Gitarrengruppe** für Anfänger und Fortgeschrittene (8-12 Jahre)

Fr. 16-16.45 Uhr

**Bandworkshop** Fr. 16.45-18.15 Uhr und 18.15-20.00 Uhr.

Leitung: Stefano Turano. Bei Interesse können Sie sich im Gemeindebüro melden, Tel. 31717

**Popularmusik im Ev.-luth. Kirchenkreis Göttingen:** „Lean On Me“

(Gruppe für Gospel, Neues Geistliches Lied und Pop), Bandarbeit, Musical- und Gottesdienstprojekte, Musik für Jugendgottesdienste. Infos bei: Rüdiger Brunkhorst, Tel.: 05509 942275, [www.popularmusik.kirchenkreis-goettingen.de](http://www.popularmusik.kirchenkreis-goettingen.de)

**Offener Abend:** montags, 20 Uhr, vierzehntägig. Siehe Seite 11

**Seniorenkreis:** in der Regel am 1. Mittwoch im Monat. Siehe Seite 10

Das Café: in der Regel am 3. Mittwoch im Monat um 15 Uhr. Siehe Seite 10

**Besuchskreis:** nach Verabredung; Kontakt: Heike Amouei Telefon: 0551/373053

**Nähen und Flicker für das Christophorushaus:** Montag- und Mittwochvormittag zu flexiblen Zeiten, bei Interesse bitte in der Nähstube melden, Tel. 3854290.

Kontakt: Marianne Westendorf, Tel. 31986

**Internationale Frauengruppe** des Diakonischen Werks. Nähere Informationen unter Tel. 517810

**Männer-Runde:** Treffen immer am 1. Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr: am 07.12., 04.01. und 01.02. Kontakt: Georg Metze, Tel. 33075

**Kirchenvorstand:** Öffentliche Sitzungen einmal im Monat um 19.30 Uhr.

Die nächsten Termine sind am 25.01. und 01.03..

**Bibelkreis „DENK-ANSTÖSSE“:** mittwochs, 20 Uhr, vierzehntägig; am: 13.12.2017, 10.01.2018, 24.01., 07.02 und 21.02.

**Alles im Gemeindehaus oder in der Kirche, Theodor-Heuss-Str. 47, erreichbar mit den Buslinien 91 und 92.**

# Treffpunkte in St. Petri

*... sind offen für neue Teilnehmer/innen*

## Kinder

**KinderKirche:** für 1- bis 4-Klässler aus Christophorus und St. Petri in zwei Altersgruppen, alle 2 Monate am 2. Freitag im Monat, 16.00-18.30 Uhr. Wegen des Stellenwechsels bitte Infos über das Gemeindebüro abfragen: Tel.: 31627 oder [pertriweende.gemeindebuero@t-online.de](mailto:pertriweende.gemeindebuero@t-online.de)

## Jugendliche

Du bist bei uns eingeladen, als Teamerinnen und Teamer beim Jugendgottesdienst, in der Konfirmandenarbeit oder in der Arbeit mit Kindern mitzumachen. Wenn du neugierig bist, nimm Kontakt mit uns auf: Uwe Wendelborn, Tel. 34565, Thorsten Rohloff, Tel. 3054571

## Erwachsene

**Frauentreff in St. Petri:** jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr, GEM, Kontakt: Ursula Tobien, Tel. 34917

**„Graue Haare – Buntes Leben“ Frauengesprächsgruppe:** montags, 14-tägig, 9.30-11.30 Uhr, JKH, Kontakt: Christa Riemenschneider, Tel 33079

**Besuchsdienst:** nach Verabredung, GEM, Kontakt: Ursula Tobien, Tel. 34917

**St. Petri-Chor:** mittwochs, 19.30 - 21.45 Uhr, JKH, Leitung und Kontakt: Martin Kohlmann, Tel.: 0160 99208818, [www.petrichor.de](http://www.petrichor.de)

**Posaunenchor:** freitags 18.00-20 Uhr, Schulungen nach Vereinbarung im GEM, Kontakt: Otto Melster, Tel. 35810

GEM: Gemeindehaus an der Kirche, Petrikirchstr. 17  
JKH: Jochen-Klepper-Haus, Ernst-Fahlbusch-Str. 18

## IMPRESSUM:

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden Christophorus, Theodor-Heuss-Str. 47-49, 37075 Göttingen und St. Petri Weende, Petrikirchstr. 17, 37077 Göttingen. Herausgeber: Die Kirchenvorstände.

Redaktion: Heike Bilgenroth-Barke, Detlef Hatje, Christiane Nolte, Thorsten Rohloff, Sylke Schander, Uwe Wendelborn. Auflage 8.500 Stück. Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Anzeigenpreise auf Anfrage. Der Gemeindebrief wird kostenlos an (fast) alle Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden verteilt und liegt in den Kirchen und den Gemeindehäusern aus. Wenn Sie Fragen oder Anregungen an die Redaktion haben, rufen Sie uns bitte an, Tel. 0551 2503349 oder schreiben Sie eine Mail an [pertriweende.diakon@t-online.de](mailto:pertriweende.diakon@t-online.de)

**Titelbild: Adventskranz, Foto: Jens Schulze**

## **Anschriften Christophorus**

<i>Kirchenvorstand</i>	<i>Telefon</i>
Rüdiger Goetz, Obere Masch Str. 20	5311823
Heike Klischka, Robert-Koch-Str. 22	3898600
Katharina Latuska, Theodor-Heuss-Str. 14	3792299
Colja Christopher Ossadnik, Otto-Laufer-Str. 4b	27074095
Elke Reichardt (stellv. Vorsitzende), Theodor-Heuss-Str. 47	3055882
Charlotte Scheller, Theodor-Heuss-Str. 49	31178 o. 72651
Tim Schunke, Philipp-Reis-Str. 9	3826285
Reinhart Wilfroth (Vorsitzender), Goßlerstr. 45	33814

### *Pfarramt*

Pastorin Elke Reichardt, elke.reichardt@web.de	3055882
Pastorin Charlotte Scheller, charlotte.scheller@t-online.de	31178 o. 72651
Vikar Robert Voss (ab Januar 2018) robert_voss@gmx.net	2009819

### *Diakonin*

Diakonin Sylke Schander, s.schander@aol.de	3055866
--	---------

### *Gemeindebüro*

Martina Hofmann, Theodor-Heuss-Str. 47, kg.christophorus.goettingen@web.de, Bürozeiten: DI, 10-12 Uhr, MI 10-12 Uhr und 14-16 Uhr	31717 Fax: 3055881
---	-----------------------

### *Küster*

Hans-Joachim Kolle-Müller, Goßlerstr. 66a	3706313
---	---------

### *Organistin*

Judith Krüger, judith-kr@web.de	0157 88517697
---------------------------------	---------------

### *Kindergarten*

Theodor-Heuss-Str. 53, kiga-chris-goe@web.de	31719
Leitung: Doris Strietzel-Trisl	
Ständige Mitarbeiterinnen: Verena Adam, Astrid Bringmann, Marina Grünwald, Sabine Hartmann, Marion Kirchhoff, Karin Koch, Anna Sroka, Nicole Schwedes	

# Anschriften St. Petri

<i>Kirchenvorstand</i>	<i>Telefon</i>
Merle Fastenrath, Stumpfe Eiche 27	34367
Rosemarie Freimann (Vorsitzende), Auf der Lieth 62	24920
Detlef Fröhlich, Springstr. 51a	373076
Uwe Grieme, Im Bache 2 (Bovenden)	3794886
Claudia Heuermann, Goethestr. 28, (Bovenden)	7700638
Friedrich Kofahl, St.-Martini-Str. 5a	0171 4663566
Dr. Klaus Mann, Nachtigallshof 6	377285
Jutta Mengringhaus, Max-Born-Ring 2	35860
Gabriele Prang, Hannoversche Str. 126 b	32059
Thorsten Rohloff (stellv. Vorsitzender), Schlagengeweg 8 a	3054571
Jörg Trapphagen, James-Franck-Ring 11 b	35375
Roman Vielhauer (ab 1.1.2018)	05507 1374

## *Pfarramt*

Pastor Thorsten Rohloff, thorsten.rohloff@t-online.de	3054571
Pastor Roman Vielhauer (ab. 1.Januar 2018), roman.vielhauer@evlka.de	05507 1374
Vikar Henrik Heinicke, henrik.heinicke@posteo.de	0159 01083354

## *Diakon*

Uwe Wendelborn, Ernst-Fahlbusch-Str. 18, petriweende.diakon@t-online.de	34565
---	-------

## *Gemeindebüro*

Martina Hofmann, Petrikirchstr. 17, petriweende.gemeindebuero@t-online.de	31627 Fax 5031659
Bürozeiten: DI 14-16 Uhr, DO 10-12 Uhr, FR 10-12 Uhr	

## *Friedhofsbüro*

Karin Uhde, Petrikirchstr. 17, petriweende.friedhof@t-online.de	31632
Bürozeiten: MO, DI, DO, FR 10-12 Uhr	Fax 5031659

## *Küsterin*

Heike Gondermann-Oßowski	31627
Ingrid Schaub, Raumpflege u. Vermietung Jochen-Klepper-Haus (7-9 Uhr)	34565

## *Kirchenmusik*

PetriChor: Dr. Martin Kohlmann	0160 99208818
Posaunenchor: Otto Melster	35810

## Beratungsstellen, die weiterhelfen können:

<b>Telefonseelsorge</b> (kostenloser Anruf)	0800 1110111
<b>Kinder- und Jugendtelefon</b> (kostenloser Anruf)	0800 1110333
<b>Elterntelefon</b> (kostenloser Anruf)	0800 1110550
<b>Erziehungsberatung</b> , Danziger Str. 40	400-4927
<b>Evangelische Familien-Bildungsstätte</b>	4886980
Gesprächsgruppen für Trauernde, Treffen für Alleinerziehende, Wellcome – Hilfe nach der Geburt, u.v.a.m. ...	
<b>Deutscher Kinderschutzbund Göttingen</b> , Nikolaistr. 11	7709844
Offene Sprechstunde für Eltern und Kinder, Sprechstunde für schulmüde Kinder und Jugendliche und deren Eltern	
<b>Fachstelle Sucht und Suchtprävention</b> , Schillerstr. 21	72051
Offene Sprechstunde: Di. 17-19 Uhr, Mi 11-12.30 Uhr	
<b>Migrationszentrum</b> , Weender Straße 42	55766
<b>Drogenberatungszentrum</b> , Mauerstr. 3	45033
<b>Ev. Lebensberatungsstelle</b> , Schillerstr. 21, Hilfe in persön- lichen Konflikten, offene Sprechstunde: Di 17-19 Uhr	706400
<b>Kirchenkreissozialarbeit</b> , Soziale Beratung, Kurenvermittlung	517810
<b>Anonyme Alkoholiker</b> , Meetings: freitags um 20 Uhr im Ge- meindehaus der Christophorusgemeinde	7905874
<b>Diakoniestation Göttingen</b> , Pflege zu Hause, M.-Luther-Str. 20b	97070
<b>Gemeindepflegedienst Göttingen-Nord</b> , Pflege zu Hause, Hennebergstr. 20a	34202
<b>Kleiderstube Bovenden</b> , günstige, gute, gebrauchte Kleidung Göttinger Str. 38a, Öffnungszeiten über das Telefon zu erfragen	63427598

*Unsere Gemeinden im Internet:*

*[www.christophorus.wir-e.de](http://www.christophorus.wir-e.de)*

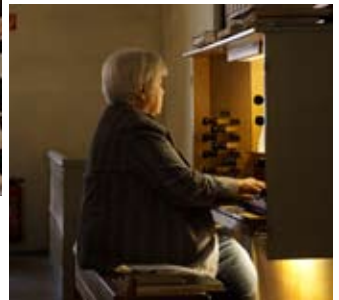
*[www.petriweende.de](http://www.petriweende.de)*

*[www.5kino.wir-e.de](http://www.5kino.wir-e.de)*

**Bankverbindung:** Kirchenkreisamt Göttingen-Münden, Sparkasse Göttingen,  
IBAN: DE77 2605 0001 0000 0008 28, Verwendungszweck: Christophorus oder  
St. Petri Weende.

## Rück-Sicht

Bilder von der Verabschiedung unserer Organistin Elizabeth Henking-van Horne.  
Fotos H. Latermann



Bilder von der Verabschiedung unserer Pastorin Esther Gosebruch-Seelig. Fotos T. Rohloff



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern  
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!  
Ihre Gemeindebriefredaktion



Foto: Hans-Herbert Krull  
Vielen Dank!